

7,534 Mio. für die Öffentlichkeit

Brüggli's jüngste Sozialbilanz weist einen hohen Überschuss aus. Das hat mit den Investitionen zu tun, die Brüggli vorgenommen hat, um die Auslastung und Arbeit zu sichern.

Die Sozialbilanz wird jeweils ein Jahr zurückversetzt ermittelt. Das ist nötig, weil wesentliche Fakten des Bundesamtes für Statistik erst jeweils gegen Ende des Jahres vorliegen. So bezieht sich Brüggli's jüngste Sozialbilanz auf das Jahr 2021.

Es war in vielen Belangen ein sehr herausforderndes Jahr. Die schlechte Konsumentenstimmung wegen der nach wie vor geltenden Einschränkungen verhinderte einen nachhaltigen Aufschwung. Trotzdem oder genau deswegen hat Brüggli noch einmal investiert und Anstrengungen unternommen, den wirtschaftlichen Erfolg zu steigern. Ziel war es, die Auslastung zu gewährleisten und die Arbeit für unsere Mitarbeitenden zu sichern. Der Erfolg war dann doch eher dürrig und wir mussten das Jahr mit einem Verlust abschliessen.

Die Sozialbilanz hingegen zeigt einen sehr hohen Überschuss. Das muss erklärt werden. Wenn wir hohe Ausgaben für Investitionen oder auch für Sachmittel vornehmen müssen, ist automatisch der errechnete Nutzen höher. Dazu kommen 13 eingegliederte IV-Massnahmen und drei eingegliederte IV-Rentner, die sich positiv auswirken. Das Ergebnis ist ohne das Hintergrundwissen und die Zusammenhänge anspruchsvoll zu deuten. Nachstehend Erklärungen zu wesentlichen Positionen:

Sozialbilanz «Netto Sozialleistungen»

Durch den höheren Personalbestand erhöhten sich die Lohnaufwendungen und damit auch die Sozialleistungen, die wir hier abbilden. Wir beziehen nicht nur Gelder von diesen Versicherungen, sondern bezahlen auch die entsprechenden Bei-

träge für unsere Mitarbeitenden. Mit der Zahlung der Sozialleistungen trägt Brüggli, wie alle anderen Unternehmen und Private, zur Finanzierung der Sozialwerke der Schweiz bei.

Sozialbilanz «Überregionaler Nutzen»

Hier werden sämtliche überregionale Aufwendungen beziffert. Hier zeigt sich, wie viel Umsatz Unternehmen aus dem primären Arbeitsmarkt dank der Existenz von Unternehmen aus dem sekundären Arbeitsmarkt erwirtschaften. Da Brüggli mit einem höheren Ertrag auch mehr Waren eingekauft und Investitionen vorgenommen hat, ist dieser Betrag erheblich höher als 2020.

Deadweight / Displacement / Drop-Off

In Anlehnung an das Konzept des SROI (Social Return on Investment), welches Ende der 1990er-Jahre in den USA entwickelt wurde und mittlerweile vor allem in Deutschland und Österreich immer mehr angewendet wird, hat sich Brüggli dazu entschieden, die obengenannten drei Impact-Indikatoren miteinzubinden. Man geht dabei davon aus, dass auch ohne Sozialunternehmen wie Brüggli eine Rendite für die Öffentlichkeit erzielt werden könnte. Darum werden gewisse Positionen auf der Habenseite mittels obigen Indikatoren gekürzt. Die Erklärung dazu lesen Sie im Anhang zur Sozialbilanz.

Selbstbewusstseinsförderung

Ebenfalls aus dem Konzept des SROI ist diese Position entstanden. Mit dem Aspekt «Selbstbewusstseinsförderung» möchte der gesellschaftliche Nutzen von Brüggli dargelegt werden. Hier sieht man einen direkten Zusammenhang mit der Verbesserung des Selbstvertrauens und einer späteren Anstellung in der freien Marktwirtschaft. Für diese Position werden die Kosten für ein Seminar für Selbstbewusstseinsstraining hochgerechnet und ausgewiesen.

Wirkungsmessung

Ein 2019 eingeführtes Instrument ermöglicht, bei Brüggli ausgetretene Personen über fünf Jahre zu befragen und zu erheben, wie es ihnen geht. Die Grafiken nebenan zeigen die Resultate der Erhebung, die 2022 zum vierten Mal durchgeführt wurde.

Rainer Mirsch, Geschäftsleiter

Eingliederungserfolge kommen in der jüngsten Sozialbilanz positiv zum Tragen.

Sozialbilanz?

Die Sozialbilanz beziffert den sozialen Nutzen und die sozialen Kosten von Organisationen wie Brüggli. Mit diesem Instrument wird der Social Return on Investment SROI erhoben – Jahr um Jahr mit positivem Ergebnis. Es ist keine exakte Wissenschaft, aber durchaus ein Weg, um verbindlich und detailliert aufzuzeigen, wie sich Brüggli für die Öffentlichkeit lohnt. Brüggli hat die Sozialbilanz vor rund 15 Jahren zusammen mit der Fachhochschule St.Gallen entwickelt und 2019 eine Erweiterung vorgenommen: mit einer Wirkungsmessung, die aufzeigt, wie es ehemaligen Klientinnen und Klienten von Brüggli geht. Welchen Beruf üben sie aus, und wo stehen sie heute? Wozu hat sie die Ausbildung, die Umschulung oder das Coaching bei Brüggli befähigt? Mit regelmässigen Befragungen in Ein-, Drei- und Fünfjahres-Intervallen gewinnt Brüggli Fakten über den qualitativen Nutzen unseres Tuns. Die Erkenntnisse sollen dazu dienen, die Dinge zu hinterfragen und die Angebote und Leistungen wo sinnvoll anzupassen. So liegt der Fokus noch deutlicher nicht allein auf dem Jetzt und Hier, sondern ist auf die Nachhaltigkeit von Brüggli's Ausbildungs- und Integrationsarbeit gerichtet.

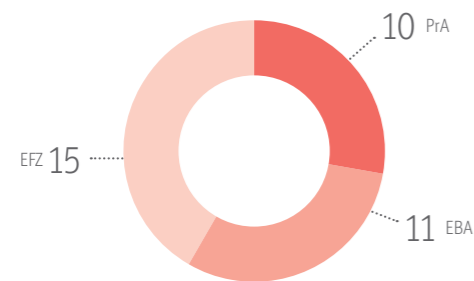
- Die Sozialbilanz beziffert den Social Return on Investment SROI.
- Hohe Ausgaben prägen das Ergebnis zugunsten der Öffentlichkeit.
- Brüggli lohnt sich auch rein in Zahlen betrachtet.

142'958

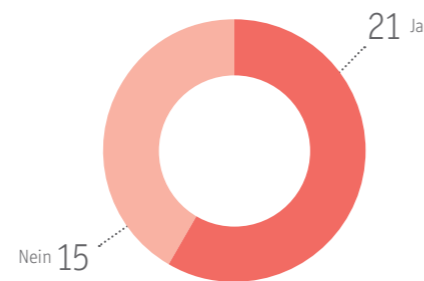
Franken netto konnten an IV-Taggeldern eingespart werden.

Befragung ehemaliger Klientinnen und Klienten

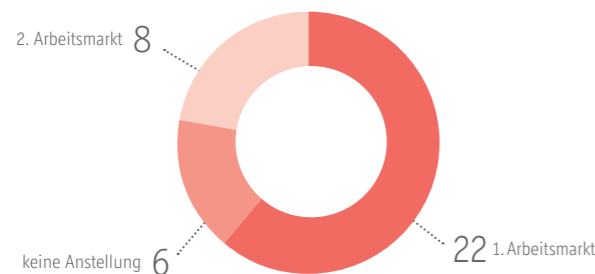
Art der Ausbildung



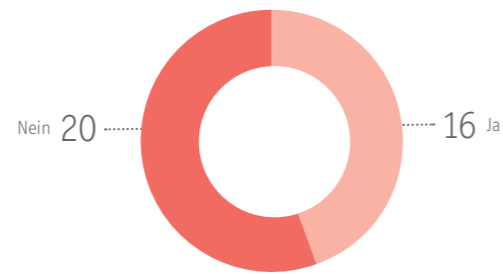
Arbeiten Sie im Beruf, den Sie bei uns erlernt haben?



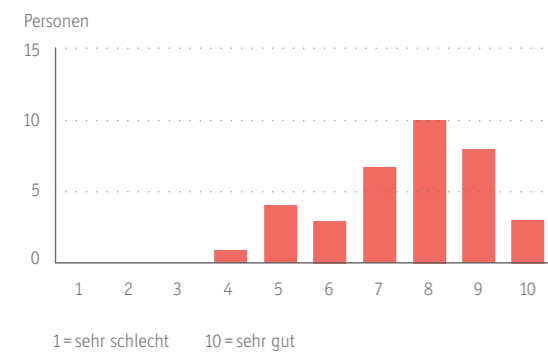
Wo arbeiten Sie?



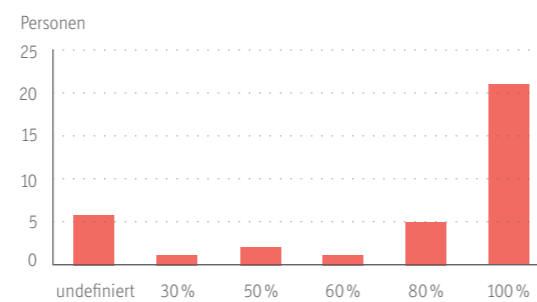
Erhalten Sie finanzielle Unterstützung?



Wie schätzen Sie Ihre derzeitige Lebenszufriedenheit ein?



In welchem Pensum arbeiten Sie?



Investitionen öffentliche Hand

	2021 CHF	2020 CHF
Betriebsbeiträge für geschützte Arbeitsplätze	5'525'211	5'926'116
Versicherungsleistungen für berufliche Eingliederung	14'030'330	13'448'005
Einrichtungsbeiträge	0	0
MwSt.-Vorsteuerguthaben	1'305'163	1'025'381
Total Investitionen	20'860'704	20'399'502
Erfolg	7'534'397	3'112'296

Deadweight

Ein Deadweight von 0% würde bedeuten, dass die Klienten und Mitarbeiter von Brüggli keine Anstellung im freien Arbeitsmarkt finden würden, wenn es keine Sozialunternehmen geben würde.

Displacement

Ein Displacement von 0% würde bedeuten, dass es neben Brüggli keine anderen Sozialunternehmen in der Region geben würde, in denen die Klienten und Mitarbeiter von Brüggli arbeiten könnten.

Drop-Off

Ein Drop-Off von 0% würde bedeuten, dass keine von Brüggli eingegliederte Person wieder aus dem Arbeitsprozess ausscheiden würde.

Anzahl Schnupperlehrlinge bei Brüggli: 81
Anzahl Schnupperlehrtage bei Brüggli: 320

Soziale Rendite öffentliche Hand

	2021 CHF	2020 CHF
*Netto Einsparungen EL	446'023	467'147
*Netto Erfolg berufliche Eingliederung	596'307	795'233
*Netto Eingegliederte IV-Rentenbeziehende	28'014	85'810
*Netto Eingesparte IV-Taggelder	142'958	97'534
*Netto Steuererlöse	1'682'917	1'767'673
*Netto Sozialleistungen	4'852'531	4'415'423
*Netto Selbstbewusstseinsförderung	218'764	218'764
Überregionaler Nutzen	16'001'015	11'393'405
Nutzen für die Region		
Umsatzsteigerung anderer Unternehmen	(2'018'019)	(1'951'957)
Kaufkraft des Lohnes	(1'318'910)	(1'319'242)
Zwischentotal Soziale Rendite	27'305'458	22'512'188
Umsatzsteuer	867'053	776'268
MwSt.-Vorsteuerkürzung	222'590	223'342
Total Soziale Rendite	28'395'101	23'511'798

* Brüggli rechnet total 45% der errechneten Beträge von diesen Positionen ab, um den in der linken Spalte beschriebenen Gegebenheiten Rechnung zu tragen.